

Ipse in meo collo tuus pater crumenam collocavit.

Esaias der Prophet gedencet an ein und andern Ort der Beutel; und Naaman band zween Centner Silbers in zween Beutel/ und gab sie dem schalckhafften Gehasi/ Elisa Diener/ 2. Buch der Könige c. 5. v. 23. Daher vielleicht die Gewohnheit auf theils Orientalische Völkern geerbet/ daß sie/ wie die Türcken annoch heut zu Tag zu thun pflegen/ ihr Geld nach den Beuteln ausrechnen/ wie theils Orten die Christen und Europäer nach Libern und Pfunden.

Heut zu Tage machen die Beutler nicht nur Beutel/ welche so häufig nicht mehr/ wie vor diesem/ gebraucht werden/ sondern neben diesen noch etliche andere Sachen mehr/ so bald erzählt und benennet werden sollen/ wann wir nur zuvor die Beutel/ und deren jetzigen Unterscheid/ beschrieben haben. Es bestehen aber selbige/ der Materie nach/ theils nur aus Leder von Schaf= Kalb= Bock= Hirschen= Gemsen= und Elend=Häuten/ aus Fuchten/ Corduan und Preussischem Leder/ theils aus Sammet/ Atlas/ Brocard. Andere sind gewircket/ genähet/ gestricket/ gesticket/ und durch die fleissige und künstliche Hände des curiosen Frauenzimmers sehr zierlich auf mancherley Art zusammen genähet und ausgearbeitet; doch findet man vor die Bogler und Weidmänner auch zwilchene Beutel/ welche die Beutler ebenfalls verfertigen.

Die Form/ Figur und den übrigen Unterscheid der Beutel betreffend/ sind etliche derselben rund/ oder ablang/ etliche viereckigt; noch andere werden die rumbwerffende Beutel genannt/ andere Stiel= Beutel/ weil man sie oben/ wie bey einem Stiel/ ergreifen/ und neben herum unterschiedliche Beutel eröffnen kan/ umb das Geld/ nach denen unterschiedlich= gewöhnlichen Sorten/ darinnen wohl= sortiret aufzubehalten/ zu geschweigen/ daß in einigen solchen Beutel= Fächern noch andere kleinere und verborgene zu finden.

Neben den Beuteln pflegen auch die Beutler heut zu Tage für die Kaufleute und Kramer lederne Gewürz= Säcke zu machen/ und die Sturm= Hauben und Casqueten mit Leder auszufüttern. Die Handschuh gehören mit unter die vornehmste Arbeit der Beutler/ indeme sie selbige so wol für Manns= und Weibs= Personen/ als auch für Kinder/ zart und starck/ glatt und rauh/ auf vielerley Art gefärbet/ zierlich ausgenähet und gesticket/ zu machen pflegen/ nachdeme es die stets sich veränderende Mode erfordert/ und die wanckelmüthige Gemü-

M u n n

ther